



Bürgermeister Gerhard Weber gratulierte den zahlreichen Sportlern, die 2009 bei deutschen Meisterschaften den ersten, zweiten oder dritten Platz belegten.

Foto: mds

Händeschütteln für Hunderte junger exzellenter Sportler

EHRUNG Bürgermeister Gerhard Weber freut sich mit 144 Einzelmeistern und 29 siegreichen Mannschaften.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Bürgermeister Gerhard Weber hatte bei der Schülersportlererhung 2009 in der RT-Halle am Oberen Wöhrd im wahrsten Sinne alle Hände voll zu tun, denn zu gratulieren gab es mehr als genug. „Ich freue mich, dass die Halle wieder so gut gefüllt ist“, zeigt er sich zufrieden. 144 Einzelmeister und 29 Mannschaften waren zu ehren, welche sich in besonderer Weise dem Regensburger Sport verdient gemacht haben. Hinzu kamen 15 Sportlerinnen und Sportler der Bischof-Wittmann-Schule, von der mehrere Schüler-Medaillen bei den Special Olympics im oberbayerischen Inzell einfahren konnten.

Stets mit Händeschütteln beschäftigt, konnte Bürgermeister Weber Hunderten Jungsportlern zu ihren er-

rungenen Edelmetallen gratulieren und ihnen gleichzeitig den Fairnessgedanken einschärfen: „Mir ist wichtig, dass sich Sportler mit großer Achtung begegnen. Dass der Erste den Letzten genauso respektiert wie der Letzte den Ersten.“ Teilnehmen sei wichtiger als Siege, so der Bürgermeister. Gut 45 800 Regensburger sind Mitglied in Sportvereinen, 10 800 davon sind Kinder und Jugendliche.

Wie sich aus ihren Leistungen von 2009 ergab, konnten die Sportler vom Regensburger Ruder-Club, von der Taekwondo Schule Song, vom Eissportclub EC Regensburg und vom Schwimmverein DJK Sportbund auf die vergleichsweise größten Erfolge zurückblicken.

Bei den Einzelmeistern holten folgende Schüler den Titel des Deutschen Meisters: Manuel Wagner, BC Boxfit Regensburg, Boxen; Maurice Sinzinger, Automobilclub Regensburg, Jugendkart; Riccardo Casanova, OLG Regensburg, Orientierungslauf; Tanja Hartmann und Stephanie Schedl, Regensburger Ruderverein, Rudern. Auch Nora und Jennifer Engl sowie

Luisa Czepera als Mitglieder der Taekwondo Schule Song sicherten sich jeweils einen deutschen Meistertitel in der Altersklasse Juniorinnen.

Als erfolgreichstes Team präsentierte sich der Ruderverein, der deutscher Meister auf der Langstrecke über 3000 Meter (mit Steuerfrau) wurde. Andreas Arendt, Elias Kraus, Constantin Weinem, Jakob Troidl und Steffi Arendt konnten so den größten Pokal des Abends in Empfang nehmen. Bei den Nationalen Winterspielen 2009 im oberbayerischen Inzell (Special Olympics) war eine Reihe von Sportlern der Bischof-Wittmann-Schule erfolgreich. So räumten gleich vier von ihnen Gold ab: Michaela Schuh, 500 Meter Ski Langlauf, Josef Mundigl, 100 Meter Langlauf, Alexander Rupprecht, 1000 Meter Langlauf und Karl-Heinz Jancker im Riesenslalom (Ski Alpin).

Das tänzerische Showprogramm zur Feierstunde gestalteten der Kinderhort Nittendorf (Line-Dance) und die Tanzgruppe Happy Shakers vom Sportverein SG Post/Süd. Die Veranstaltung moderierte Sportamtsleiter Bernhard Plutz.

DIE STADT UND IHR SPORT

► **Mitglieder:** Regensburg hat 132 Sportvereine und 38 Schützenvereine. In den Vereinen sind 45 800 Mitglieder angemeldet, davon etwa 10 800 Kinder und Jugendliche.

► **Sportplätze:** Die Stadt Regensburg stellt 44 Sporthallen und 20 Sportplätze zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es 15 vereinseigene Sporthallen und 60 Sport-

plätze auf Vereinsanlagen. Die Pflege der Sportplätze kostet der Stadt jährlich etwa 300 000 Euro, die Bereitstellung der Trainings- und Wettkampfstätten rund 1,1 Millionen Euro.

► **Sportförderung:** Die Stadt gibt derzeit rund 1,3 Millionen Euro direkte Leistungen pro Jahr für ihre Sportler aus, wovon der größte Anteil (862 000 Euro)

auf Zuschüsse fällt. Die Übungsleiterzuschüsse liegen bei 285 000 Euro. Rund 200 000 Euro wurden in vereinseigene Anlagen investiert, 20 000 Euro für den Kauf von Großgeräten.

► **Neuerung:** Heuer übernimmt die Stadt erstmals Mitgliedsbeiträge für sozial schwach gestellte Kinder und Jugendliche.